

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

(inkl. Porto)  
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester  
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,  
2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post  
abonnirt werden; im Ausland auch  
durch Postmandat an die Administra-  
tion des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3,  
Etranger: un an fr. 22,  
2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement  
aux offices postaux; à l'étranger, aux  
offices postaux ou par mandat postal à  
l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.                                                                                                                                                                                  | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.                                                                                                                                                                               | Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. |
| Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. |                                                                     | Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité. |                                                                                |

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno.

## Amtlicher Teil. — Partie officielle.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

## Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 12. Februar. Die unter der Firma **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft** (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide) in Bern, im Handelsregister daselbst eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom Jahr 1896, pag. 369), hat am 25. Januar 1896 unter derselben Firma in Zürich I eine Zweigniederlassung (Bau und Betrieb einer zweiten Fabrik) errichtet, für welche besondere statistische Bestimmungen nicht bestehen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Die Mitglieder der Direktion, Gottlieb Gehrig, von Lützelflüh (Bern), in Zürich V, und Franz Plepp, von Rottweil (Württemberg), in Bern, vertreten die Filiale Dritten gegenüber und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17.

12. Februar. Die Firma **W. & S. Wyler zur Stadt Mülhausen** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1896, pag. 1159) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Wyler, zur Stadt Mülhausen** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Salomon Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich V. Damenkonfektion und Manufakturwaren. Bahnhofplatz 1.

13. Februar. Inhaber der Firma **R. Baumann** in Seebach ist Johann Rudolf Baumann, von Utikon a. See, in Seebach. Giessereiagentur für Bedarfsartikel; im Eggbühl.

13. Februar. Die Firma **L. Grünwald** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1896, pag. 1373) hat ihr Domizil und Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 12, Zürich I verlegt.

13. Februar. Die Firma **Paul Bütiker Jng** in Horgen (S. H. A. B. vom 7. November 1893, pag. 951) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Winterthur erloschen.

13. Februar. Der Kollektivgesellschafter **Paul Bütiker** in Firma **Seeburger & Bütiker** in Winterthur (S. H. A. B. vom 25. Februar 1896, pag. 209) hat seinen Wohnort nach Winterthur verlegt.

13. Februar. Die Firma **J. Neukomm** in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Februar 1889, pag. 115) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Wein und Spezereiwarenhandlung, Markt-gasse 15, z. Eisberg.

13. Februar. Die Firma **K. Wolz** in Richterswil (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 245) verzeigt als Wohnort des Inhabers: Zürich II, Traubenstrasse 1.

13. Februar. Die Firma **Frau Hirsch-Brunschwig, Volksbazar** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. November 1895, pag. 1127) verzeigt als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokale: Bazar, Mercerie, Bonneterie, etc., Langstrasse 80 und 119.

13. Februar. Die Firma **J. Riggensbach** in Zürich (S. H. A. B. vom 20. August 1887, pag. 643) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Dekorationsmalerei, Farbwaren und Malerutensilien, und fügt derselben bei: Engros, sowie Fahnen- und Flaggenfabrikation.

13. Februar. Folgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:  
**Jakob Müller, Zimmermstr.** in Zürich III (S. H. A. B. vom 21. Oktober 1896, pag. 1202);

**K. Blumer** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 23. November 1896, pag. 1299).

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Aarberg.

1897. 13. Februar. Die Firma **Eriz Gruber** in Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 739) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

## Bureau Aarwangen.

12. Februar. Mittelst Statuten vom 8. März 1896 hat sich unter der Firma **Lundwirthschaftliche Genossenschaft Schwarzhäusern**, mit Sitz in Schwarzhäusern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung und Hebung einer rationellen und intensiven Berufstätigkeit ihrer Mitglieder zu lohnenderem Wirtschafts-betriebe zum Zwecke hat. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch:  
a. gemeinschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Vorkehren und Schritte zur Hebung und Veredlung der Viehzucht und d. gegenseitige Belehrungen.

Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und bürgerlich ehrenfähige Einwohner von Schwarzhäusern und Umgebung werden, welche zahlungssicher sind und keiner ähnlichen Gesellschaft angehören. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten oder einer schriftlichen Beitrittserklärung und durch Aufnahmebeschluss. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Dem Beschlusse der Hauptversammlung ist vorbehalten, ob und welche jährlichen Unterhaltungsgelder ausserdem noch zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod und durch Ausschluss. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere nicht hinreicht, haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv. Gegenwärtig sind gewählt als Präsident Karl Schaad, von Schwarzhäusern, Gemeinderatspräsident; als Vizepräsident Albrecht Mönch, von Schwarzhäusern, Landwirt; als Kassier Jakob Gabi-Gygax, von Niederbipp, Landwirt; als Sekretär Gottlieb Burkhardt, von Schwarzhäusern, Landwirt, und als Beisitzer Rudolf Gygax, von Schwarzhäusern, Landwirt, alle wohnhaft in Schwarzhäusern.

## Bureau Interlaken.

13. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Abbühl-Lauener** in Lauterbrunnen ist Rudolf Abbühl, allié Lauener, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Jungfraublick auf Wengen.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

**Berichtigung.** In den S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897 enthaltenen Publikationen der Firma «Hch. Mannsberger» ist der Geschlechtsname in der Firma und beim Inhaber in **Mannberger** zu berichtigen.

1897. 10. Februar. Der Inhaber der Firma **P. Blum** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 14. Mai 1887, pag. 379) ist jetzt Bürger von Luzern. Geschäftslokale: Kapellplatz 6 und Weggigasse 1.

10. Februar. Unter der Firma **Küsergenossenschaft Aesch**, mit Sitz in Aesch, bildete sich am 14. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jeder Genossenschafter und Gastbauer (Milchlieferant ohne Mitgliedschaft) ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise von der verpflichteten Zahl Kühe verbunden. Jeder Neueintretende hat überdies von jeder verpflichteten Kuh ein von der Genossenschaftsversammlung festgesetztes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Ersteres kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich erklärt sein, ansonst der Betreffende für das nächste Betriebsjahr zur Milchlieferung oder zur Entschädigung von Fr. 20 per Kuh verpflichtet ist. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, bestehend zur Zeit aus Präsident, Kassier, Schreiber und zwei Beisitzern, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Schreiber in Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Adolf Herzog, von Münster; Kassier ist Kaspar Estermann, von Rickenbach; Schreiber ist Adolf Schmidlin, von Genuense; die Beisitzer sind Johann Scherer, von Römerswil, und Anton Höltschi, von Altwis, alle in Aesch.

12. Februar. Unter dem Namen **Verein des Dampfboot-Personals auf dem Vierwaldstätter See** bildete sich am 8. November 1896, mit Sitz am Sitze der Dampfbootverwaltung (Luzern), ein Verein, zum Zwecke der Wahrung des Interesses des Dampfbootpersonals, der Förderung seiner sozialen und moralischen Stellung in jeder Beziehung und der bestmöglichen Unterstützung der Mitglieder in Rechtsfragen. Jeder mit Vertrag Angestellter des Dampfbootdienstes kann nach zwei Jahren vom Datum seiner Anstellung an gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 in den Verein eintreten. Die Mitglieder haben einen monatlichen Beitrag von 50 Cts. zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Ausschluss und freiwilligen Austritt, welcher letzterer jederzeit auf vierzehntägige schriftliche Kündigung möglich ist. Ueber Fortdauer der Mitgliedschaft nach Dienstaustritt entscheidet der Vorstand. Jeder Verlust der Mitgliedschaft verurteilt auch jedes Anrecht an den Verein und dessen Vermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen und es führen in dessen Namen der Präsident und der Aktuar oder der Präsident und der Kassier in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Daniel Herger, Kapitän, von Altdorf; Kassier ist Josef Ziegler, Kassier, von Flüelen, und Aktuar ist Anton Arnold, Kontrolleur, von Altdorf, alle in Luzern.

12. Februar. Die Firma **Eduard Meyer z. Hirschen** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 27. Januar 1897 von Amteswegen gelöscht worden.

Compte de profits et pertes  
**du Credito Ticinese à Locarno**  
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona

pour l'exercice 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

| Doit |  | Charges |  | pour l'exercice 1896.              |  | Avoir |  | Produits |  |
|------|--|---------|--|------------------------------------|--|-------|--|----------|--|
|      |  |         |  | (Sauf ratification réglementaire.) |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
|      |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |
| </   |  |         |  |                                    |  |       |  |          |  |

Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1896.

**Répartition des bénéfices** (article 32 des statuts).

Le bénéfice net se monte à . . . . . fr. 52,500. —  
qui sont répartis comme suit:  
3 1/2 % d'intérêt sur le capital de fr. 1,500,000 . . . . . fr. 52,500. —

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt du 4 % sur le capital versé, sera réparti comme suit aux actionnaires:

1/10 au fonds de réserve.

1/10 aux actionnaires.

1/10 au conseil d'administration.

1/10 à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignent le 6 % du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé de proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les 1/10. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de 2/3 des voix. Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

**Actif**

(Sauf ratification réglementaire.)

### Passif

Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1896.

**Annexe n° 4. Caisse d'épargne.**

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables :

Jusqu'à fr. 200 à vue.

|                    |           |        |                           |      |        |
|--------------------|-----------|--------|---------------------------|------|--------|
| De „               | 200 „ fr. | 500 „  | après une dénonciation de | 10 „ | jours. |
| „ „                | 500 „     | 1000 „ | „ „ „ „                   | 20 „ | „      |
| „ „                | 1000 „    | 2000 „ | „ „ „ „                   | 60 „ | „      |
| „ „                | 2000 „    | 3000 „ | „ „ „ „                   | 90 „ | „      |
| Sommes supérieures | „ „       | „ „    | „ „ „ „                   | 6 „  | mois.  |

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en :

|    |      |                                                                                                  |     |               |
|----|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|---------------|
| a. | 1368 | comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 . . . . .                                                      | fr. | 107,369. 25   |
|    | 2778 | comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte . . . . .                           | "   | 555,600. —    |
|    |      | <b>Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours</b> . . . . .                                | fr. | 662,969. 25   |
| c. | 2778 | comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, rembour-<br>sables après 8 jours . . . . . | "   | 2,792,132. 96 |
|    |      |                                                                                                  | fr. | 3,455,102. 21 |

**Annexe n° 5. Engagements éventuels.**

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1896 . fr. 1,224,829.30

### Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. b du règlement prescrit :

„Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

|                |           |                       |
|----------------|-----------|-----------------------|
| Jusqu'à        | fr. 5,000 | à vue.                |
| De fr. 5,000 à | " 10,000  | " 3 jours de préavis. |

" " 10,000 " " 20,000 " 5 " " "

Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000 suivant entente spéciale."

Les comptes courants créanciers se répartissent en :

α. 316 comptes jusqu'à fr. 20,000, remboursables dans tous les cas  
dans les 8 jours . . . . . fr. 2.277.182.39

|    |                                                                                             |                  |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| b. | 9 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables éventuellement après 8 jours | fr. 2,277,182.39 |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|

|                                              |     |               |
|----------------------------------------------|-----|---------------|
| après 8 jours . . . . .                      | „   | 368,177. 35   |
| Remboursables dans la règle dans les 8 jours | fr. | 2,645,359. 74 |

## Annexe n° 2. Inventaire des titres.

| Désignation                                                                | Nominal      | Cours   | Somme            | Désignation                                     | Nominal     | Cours | Somme            |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------|---------|------------------|-------------------------------------------------|-------------|-------|------------------|
| <b>I. Obligations.</b>                                                     |              |         |                  | <b>Report</b>                                   |             |       |                  |
| <b>a. Formant la couverture du 60% de l'émission.</b>                      |              |         |                  | 3 1/2 % Chemins de fer Wengernalp               | 31,000      | 98    | 441,501          |
| 3 1/2 % Canton du Tessin emprunt de conversion                             | 421,500      | 100     | 421,500          | 3 1/2 % " " Brünig                              | 23,000      | 100   | 23,000           |
| 3 1/2 % " " remboursables                                                  | 18,000       | 100     | 18,000           | 3 1/2 % " " Nord-Est 1896                       | 139,500     | 100   | 139,500          |
| 3 1/2 % " de Soleure                                                       | 30,000       | 100     | 30,000           | 3 % " " Lombards-Autrichiens                    | 29,000      | 72    | 20,880           |
| 3 1/2 % " Lucerne 1894                                                     | 2,000        | 100     | 2,000            | 3 % " " Méridionaux                             | 20,500      | 57    | 11,685           |
| 3 1/2 % " Fribourg                                                         | 23,500       | 100     | 23,500           | 3 % " " Italiens                                | 500         | 50    | 250              |
| 3 1/2 % " Vaud                                                             | 1,000        | 100     | 1,000            | 3 % " " Sarde                                   | 1,000       | 55    | 550              |
| 3 1/2 % " Saint-Gall                                                       | 9,000        | 100     | 9,000            | 6 % Bons Chemins de fer Méridionaux en or       | 5,000       | 102   | 5,100            |
| 3 1/2 % " Zurich                                                           | 10,000       | 100     | 10,000           | 6 % " " " extraits                              | 5,000       | 100   | 5,000            |
| 3 % " Berne                                                                | 29,000       | 97      | 28,130           | 4 % Consorzio pour la correction de la Maggia   | 20,500      | 100   | 20,500           |
| 5 % Rente italienne                                                        | Lit. 245,000 | 89      | 218,050          | 4 % Banque cantonale tessinoise                 | 5,000       | 100   | 5,000            |
| 4 1/2 % hongroise en or                                                    | 205,000      | 103     | 211,150          | 4 % Banque nationale C. F.                      | Lit. 17,500 | 90    | 15,750           |
| 4 % autrichienne en or                                                     | 252,500      | 103     | 260,075          | 4 % Bons Comptoir national d'escompte de Paris  | 20,000      | 100   | 20,000           |
| 4 1/2 % " " argent                                                         | Lit. 31,200  | 100/110 | 65,520           | 3 1/2 % Banque belge des chemins de fer         | 60,500      | 94    | 56,870           |
|                                                                            |              |         | <b>1,297,925</b> | Lots divers                                     |             |       | <b>7,773</b>     |
| <b>b. En possession de la banque.</b>                                      |              |         |                  |                                                 |             |       | <b>808,739</b>   |
| 3 1/2 % Emprunt fédéral 1887                                               | 6,000        | 100     | 6,000            | <b>II. Actions.</b>                             |             |       |                  |
| 3 1/2 % Canton du Tessin emprunt de conversion                             | 68,000       | 100     | 68,000           | 50 actions Union Suisse                         | 25,000      | 480   | 24,000           |
| 3 1/2 % " de Fribourg                                                      | 21,000       | 100     | 21,000           | 102 " Chemins de fer du Gothard                 | 51,000      | 830   | 84,660           |
| 3 1/2 % " Vaud                                                             | 500          | 100     | 500              | 100 " " Primitives Jura-Simplon                 | 20,000      | 200   | 20,000           |
| 3 % " Berne                                                                | 1,000        | 97      | 970              | 25 " " " Privil. Jura-Simplon                   | 12,500      | 550   | 13,750           |
| 5 % Rente italienne                                                        | Lit. 78,600  | 89      | 65,504           | 50 " " " Méridionaux                            | 25,000      | 640   | 32,000           |
| 5 % " " amortissable                                                       | Lit. 50,000  | 84      | 42,000           | 6 " Société Navigation sur le lac de Lugano     | 3,000       | 350   | 2,100            |
| 4 1/2 % " autrichienne en or                                               | Lit. 101,000 | 94      | 94,940           | 250 " " " Majeur                                | 125,000     | 700   | 175,000          |
| 4 % Ville de Rome                                                          | 49,000       | 88      | 43,120           | 21 " Banque cantonale tessinoise                | 4,200       | 200   | 4,200            |
| 3 % Chemins de fer locaux autrichiens Priv.                                | Kr. 3,000    | 85      | 2,550            | 8 " Banque populaire tessinoise                 | 400         | 75    | 600              |
| 3 1/2 % Ville de Lugano                                                    | 4,000        | 100     | 4,000            | 5 " Banca popolare Briantea                     | Lit. 250    | 50    | 250              |
| 3 1/2 % " Locarno                                                          | 500          | 100     | 500              | 18 " Fabrique de tabacs de Brissago             | 18,000      | 3000  | 54,000           |
| 4 % Commune de Breno                                                       | 1,000        | 100     | 1,000            | 8 " Soc. anonima già Quattrini & Co             | 40,000      | 5000  | 40,000           |
| 3 1/2 % " Bidogno                                                          | 4,000        | 100     | 4,000            | 1 " Bains publics de Lugano                     | 100         | 50    | 50               |
| 4 % " Gerra Verzasca                                                       | 13,000       | 100     | 13,000           | 2 " Gaz Locarno                                 | 200         | 100   | 200              |
| 3 1/2 % " Gerra G.                                                         | 100          | 100     | 100              | 50 " vecchie Soc. gen. ital. elettricità Edison | Lit. 7,500  | 250   | 12,500           |
| 3 % Lots Ville de Genève                                                   | 1,000        | 106     | 1,060            | 5 " Acqua Pia                                   | Lit. 2,500  | 1150  | 5,750            |
| 2 1/2 % " Bruxelles                                                        | 700          | 102     | 714              | 100 " Florio Rubattino                          | Lit. 50,000 | 300   | 30,000           |
| 4 % Unificatio Milan                                                       | Lit. 800     | 86      | 688              |                                                 |             |       | <b>499,060</b>   |
| 2 1/2 % Chemins de fer du Berneroblerland (Schynige Platte), I. hypothèque | 87,000       | 82      | 71,340           |                                                 |             |       | <b>2,101,664</b> |
|                                                                            |              |         | <b>441,501</b>   |                                                 |             |       | <b>2,600,724</b> |
|                                                                            |              |         |                  |                                                 |             |       |                  |

Insertionspreis:  
20 ct. pro Spaltenbreite 20 Cts.  
30 ct. pro Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 ct. la petite ligne,  
50 ct. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Schaffhausen wurde den Erben des am 6. Februar 1897 verstorbenen Herrn **Albert Walder**, Hutfabrikant, zum Zobel in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 15. Februar 1897 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber denselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, resp. Verbindlichkeiten bis zum **15. März 1897** beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder bezeugte Abschriften beizulegen und es würden die innert dieser anbehaltenen Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 15. Februar 1897.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen,  
(138) Die Kanzlei: **R. Tanner.**

## Zur Heizung von grössern Lokalitäten

jeder Art,  
auch mit einem Ofen zwei übereinander gelegene Räume zu heizen, sind die ächten amerikanischen

## Dauerbrand-Öfen

mit nebiger Fabrikmarke die **allerbesten.**

Billigste Installation, in einer Stunde montiert und betriebsfähig, unbegrenzt dauerhaft, brauchen keinerlei Mauerung, können Sommers abgestellt werden, brennen zuverlässig und mit sichtbarem Feuer, das das **billigste Heizmaterial** Coke, auch Anthracit. Zweijährige Garantie; zahlreiche Referenzen von Geschäftsleuten.

Zur Inspektion seines reichhaltigen Musterlagers von ächten amerikanischen Heizöfen, 1896 er Modelle, und

**Kochherden** (für Holz, Kohle oder Coke)

ladet höflich ein

**J. R. Ritter, Neuquartier, Zofingen.**

(138<sup>2</sup>) Illustrierte Preislisten gratis und franko.

## Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen bis auf weiteres Einzahlungen an gegen **3 1/2 % Obligationen**, nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, zum Kurs von **99 1/2 %**.

(924) (H 4982 Q)

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

**HANS SCHWARZ\* (811)**  
**Adressbuch der Schweiz**  
für Industrie, Handel und Gewerbe.  
Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.  
Den einzelnen Firmen sind Angaben über Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung, ob Telefonabonnent, der hauptsächlichsten Spezialitäten etc., bei industr. Etablissements über Arbeitersahl, Betriebskraft, Heizungs- und Beleuchtungsart etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermaßen Kreditfähigkeit zu geben.  
Preis { Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 18.  
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.  
Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.  
Verlag: **Hans Schwarz & Cie., Seidengasse 5, Zürich.**

Peter Bauer in Chur. (386<sup>14</sup>)

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

## Wagendecken

wasserdichte. Pferddecke etc.

**Julius Hes & Co. (553)**

Dundee (Schottland) — Zürich (Schweiz).  
Preisacourants und Muster zu Diensten.

MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSÉ



Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

**Zürich V (Hottingerstr. 6)**

liefern für den Versand von Geschäfts-Zirkularen etc. Adressen des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben. Prospekte auf Verlangen gratis.  
(929) (H 1995 Z)

**COMPTOIR TH. ECKEL**  
**J.-J. LAULY.**  
Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.  
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.  
(672)

Tarif franco sur demande.